

# GUT ANGEKOMMEN IM RUHRGEBIET

**AUFGESCHLOSSENE MENSCHEN, AUSGEPRÄGTE WILLKOMMENSKULTUR:  
EINE UMFRAGE ZEIGT, DASS ZUGEZOGENE DIE METROPOLE RUHR FÜR IHRE  
OFFENHEIT SCHÄTZEN**



# DIE UMFRAGE: MENSCHEN IM RUHRGEBIET WERDEN ALS AUFGESCHLOSSEN WAHRGENOMMEN.

Ein besonderes Merkmal der aktuellen Umfrage von YouGov ist die Tatsache, dass nicht nur das Image von Regionen in Bezug auf ihre Gastfreundlichkeit abgefragt wurde. Dadurch, dass die Zielgruppe der Befragung auf Personen eingegrenzt wurde, die in den vergangenen zehn Jahren selbst in eine Metropolregion umgezogen sind, fließen hier auch entsprechende Lebenserfahrungen mit ein.

Zugezogene in der Metropole Ruhr erleben die dortigen Einwohner\*innen als besonders aufgeschlossen. Im Vergleich zu ihrer vorherigen Wohnregion bezeichneten 42 Prozent der Befragten die Menschen im

Ruhrgebiet als „viel mehr“ oder „eher mehr offenherzig und zugänglich“. Das ist der beste Wert im Vergleich der Metropolregionen.

Mit 40 Prozent schnitt die benachbarte und ebenfalls zu Nordrhein-Westfalen gehörende Region Rhein mit den urbanen Zentren Köln und Düsseldorf bei dieser Frage ähnlich gut ab. Zum Vergleich: In der Region um die baden-württembergische Landeshauptstadt Stuttgart sagten nur 29 Prozent der Zugezogenen, dass sie ihre neuen Nachbar\*innen als offenerherziger und zugänglicher erleben als in ihrer früheren Wohnregion.

## Im Vergleich zu Ihrer vorherigen Wohnregion sind Leute aus Ihrer aktuellen Wohnregion ...

Alle Zugezogenen	Gesamt**	Aktuelle Wohnregion**						
		Metropole Ruhr	Hamburg	Region Rhein	Frankfurt/Rhein-Main	München	Berlin-Brandenburg	Stuttgart
Viel mehr offenherzig und zugänglich	14 %	19 %	14 %	18 %	13 %	11 %	13 %	11 %
Eher mehr offenherzig und zugänglich	22 %	23 %	23 %	22 %	25 %	22 %	22 %	18 %
Genauso offenherzig und zugänglich	32 %	29 %	32 %	30 %	34 %	35 %	30 %	32 %
Eher weniger offenherzig und zugänglich	17 %	14 %	18 %	14 %	17 %	16 %	22 %	21 %
Viel weniger offenherzig und zugänglich	8 %	9 %	6 %	8 %	6 %	10 %	7 %	10 %
Weiß nicht / Keine Angabe	6 %	5 %	7 %	8 %	6 %	6 %	5 %	8 %
Summe	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
<b>Viel / Eher mehr</b>	<b>36 %</b>	<b>42 %</b>	<b>37 %</b>	<b>40 %</b>	<b>38 %</b>	<b>33 %</b>	<b>35 %</b>	<b>29 %</b>
<b>Viel / Eher weniger</b>	<b>26 %</b>	<b>23 %</b>	<b>24 %</b>	<b>23 %</b>	<b>23 %</b>	<b>26 %</b>	<b>29 %</b>	<b>31 %</b>

\* n = 2.816 \*\* n = 402



Gefragt wurde auch, inwieweit die Zugezogenen in ihrer jeweiligen Region sozialen Anschluss gefunden haben. Dies gelang den Menschen in und um Frankfurt am Main offenbar besonders gut, 51 Prozent der dortigen Befragten gaben an, „sehr schnell“ oder

„schnell“ sozialen Anschluss gefunden zu haben. Bei dieser Frage schneidet die Metropole Ruhr mit 45 Prozent ebenfalls gut ab. In Berlin sagten dagegen beispielsweise nur 38 Prozent der Befragten, dass der soziale Anschluss schnell gelungen sei.

#### Wie schnell haben Sie sozialen Anschluss gefunden bzw. finden Sie aktuell sozialen Anschluss?

Alle Zugezogenen	Gesamt*	Aktuelle Wohnregion**						
		Metropole Ruhr	Hamburg	Region Rhein	Frankfurt/Rhein-Main	München	Berlin-Brandenburg	Stuttgart
Sehr schnell	14 %	17 %	17 %	14 %	12 %	11 %	13 %	12 %
Relativ schnell	29 %	28 %	28 %	29 %	38 %	28 %	25 %	27 %
Teils, teils	25 %	23 %	23 %	26 %	24 %	27 %	26 %	29 %
Relativ langsam	14 %	14 %	14 %	10 %	10 %	17 %	16 %	14 %
Sehr langsam	9 %	8 %	7 %	11 %	8 %	11 %	10 %	9 %
Nicht zutreffend – ich suche keinen sozialen Anschluss.	7 %	9 %	9 %	8 %	5 %	5 %	7 %	7 %
Weiß nicht / Keine Angabe	2 %	2 %	3 %	2 %	2 %	2 %	3 %	2 %
Summe	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
<b>Sehr / Relativ schnell</b>	<b>43 %</b>	<b>45 %</b>	<b>45 %</b>	<b>43 %</b>	<b>51 %</b>	<b>39 %</b>	<b>38 %</b>	<b>38 %</b>
<b>Sehr / Relativ langsam</b>	<b>23 %</b>	<b>22 %</b>	<b>20 %</b>	<b>21 %</b>	<b>19 %</b>	<b>28 %</b>	<b>26 %</b>	<b>23 %</b>

\* n = 2.816 \*\* n = 402

# WILLKOMMENSKULTUR: IM RUHRGEBIET STARK AUSGEPRÄGT

Bei der Frage nach der ausgeprägtesten Willkommenskultur nennt der Großteil der Befragten die eigene Wohnregion als erste. Dennoch gibt es deutliche Unterschiede bei der Einschätzung der anderen Regionen. 12 Prozent der Befragten in allen Metropolregionen schätzten das Ruhrgebiet als den Ballungsraum mit der ausgeprägtesten Willkommenskultur ein. Nur die benachbarte Rhein-Region erreicht mit 18 Prozent einen noch höheren Wert. 48 Prozent der Befragten am Rhein und 39 Prozent an der Ruhr äußerten die Meinung, dass ihre jeweilige Region gegenüber Zugezogenen allgemein eine besonders ausgeprägte Willkommenskultur besitzt.

Viele Regionen behaupten von sich, gastfreundlich und offen zu sein und eine stark ausgeprägte Willkommenskultur zu haben. Was denken Sie: Welche der folgenden Metropolregionen hat die größte/beste Willkommenskultur gegenüber Zugezogenen?

Alle Zugezogenen	Gesamt*	Aktuelle Wohnregion**						
		Metropole Ruhr	Hamburg	Region Rhein	Frankfurt/Rhein-Main	München	Berlin-Brandenburg	Stuttgart
Rheinland (Düsseldorf, Köln etc.)	18 %	19 %	9 %	48 %	17 %	12 %	12 %	10 %
Ruhrgebiet (Dortmund, Bochum, Essen etc.)	12 %	39 %	7 %	8 %	9 %	3 %	9 %	6 %
Hamburg und angrenzende Gebiete	11 %	7 %	34 %	6 %	10 %	6 %	8 %	7 %
Berlin-Brandenburg	11 %	4 %	9 %	5 %	7 %	8 %	32 %	9 %
München und angrenzende Gebiete	10 %	6 %	5 %	4 %	7 %	34 %	6 %	8 %
Stuttgart und angrenzende Gebiete	8 %	3 %	5 %	2 %	5 %	5 %	4 %	29 %
Rhein-Main/Frankfurt	7 %	2 %	3 %	5 %	23 %	4 %	5 %	4 %
Weiß nicht / Keine Angabe	24 %	20 %	29 %	22 %	22 %	26 %	23 %	28 %
<b>Summe</b>	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

\* n = 2.816 \*\* n = 402

## DEFINITION

„WILLKOMMENSKULTUR“  
Der Begriff „Willkommenskultur“ bezeichnet laut Duden ein „durch politische und soziale Maßnahmen begünstigtes gesellschaftliches Klima, das von Offenheit und Aufnahmebereitschaft gegenüber Migrant\*innen geprägt ist“. Er wird häufig in Bezug auf Menschen benutzt, die aus dem Ausland einreisen oder fliehen, gilt aber genauso für Personen, die innerhalb eines Landes umziehen. Denn auch diese machen individuelle Erfahrungen mit der Willkommenskultur in Nachbarschaften, Firmen, Sportvereinen, Ämtern, Bildungseinrichtungen und Eckkneipen.

Auch bei der Frage, wie die Willkommenskultur in der aktuellen Wohnregion persönlich empfunden wird, schneiden die beiden nordrhein-westfälischen Ballungsräume am besten ab. Mit einer Einschätzung der Willkommenskultur als „sehr ausgeprägt“ von 13 Prozent belegt die Metropole Ruhr in diesem Vergleich den ersten Rang.



Wie haben Sie die Willkommenskultur in Ihrer aktuellen Wohnregion (bisher) empfunden?

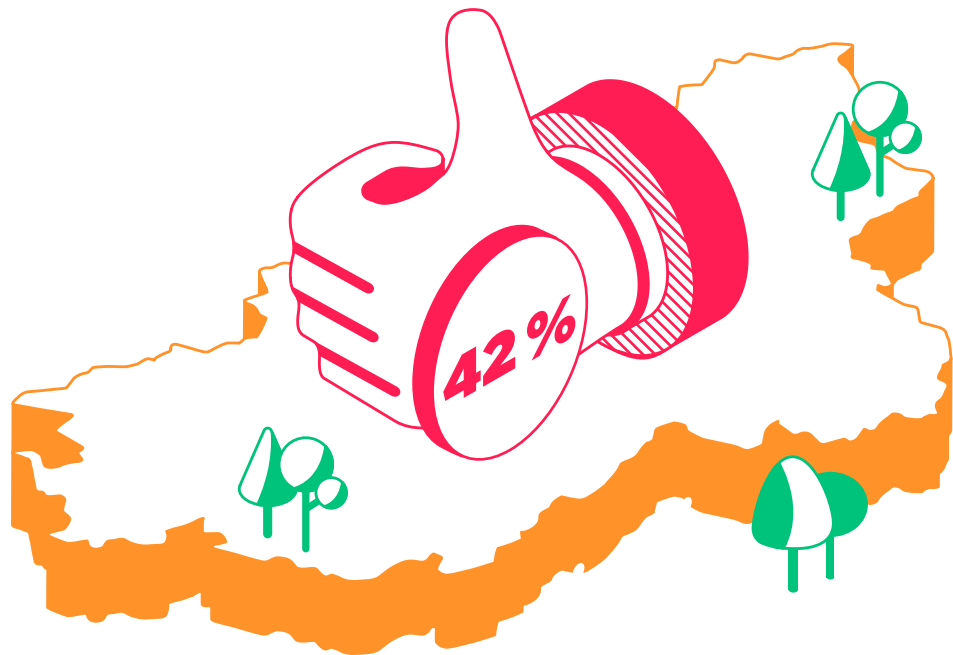
Alle Zugezogenen	Gesamt*	Aktuelle Wohnregion**						
		Metropole Ruhr	Hamburg	Region Rhein	Frankfurt/Rhein-Main	München	Berlin-Brandenburg	Stuttgart
Sehr ausgeprägt	10 %	13 %	10 %	11 %	11 %	7 %	9 %	11 %
Ausgeprägt	27 %	28 %	27 %	36 %	21 %	32 %	23 %	23 %
Mittelmäßig ausgeprägt	34 %	30 %	35 %	29 %	41 %	37 %	34 %	33 %
Weniger ausgeprägt	14 %	15 %	12 %	10 %	13 %	14 %	19 %	14 %
Kaum ausgeprägt	8 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	9 %	10 %
Weiß nicht / Keine Angabe	7 %	7 %	10 %	7 %	8 %	4 %	7 %	9 %
Summe	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
<b>(Sehr) ausgeprägt</b>	<b>37 %</b>	<b>41 %</b>	<b>36 %</b>	<b>47 %</b>	<b>32 %</b>	<b>39 %</b>	<b>31 %</b>	<b>34 %</b>
<b>Kaum / Weniger ausgeprägt</b>	<b>21 %</b>	<b>21 %</b>	<b>19 %</b>	<b>17 %</b>	<b>20 %</b>	<b>20 %</b>	<b>28 %</b>	<b>24 %</b>

\* n = 2.816 \*\* n = 402

**WILLKOMMEN**

**AN RHEIN UND RUHR**

Die Metropolregion Rheinland und das benachbarte Ruhrgebiet gehören zu den bevölkerungsreichsten Ballungszentren Europas. Sie liegen in direkter Nachbarschaft und überschneiden sich sogar: Duisburg liegt an Rhein und Ruhr und gehört zu beiden Metropolregionen. Trotz vieler hingebungsvoll gepflegter regionaler Rivalitäten verbindet beide Regionen offenbar auch einiges: zum Beispiel Offenherzigkeit gegenüber Zugezogenen. Wie die Umfrage zeigt, wird beiden nordrhein-westfälischen Regionen eine stark ausgeprägte Willkommenskultur zugeschrieben, beide Regionen teilen sich hier im Metropolenvergleich die ersten Plätze.



Auch bei der nächsten Frage bestätigen die Umfrageteilnehmer\*innen den vordersten Rang der Ruhrmetropole im Bereich Willkommenskultur. Insgesamt 42 Prozent der Befragten im Ruhrgebiet gaben an, dass die Willkommenskultur in ihrer Wohnregion im nationalen Vergleich überdurchschnittlich ausgeprägt ist, 16 Prozent der Befragten waren davon sogar „auf jeden Fall“ überzeugt. In München sagten dies beispielsweise nur 7 Prozent der Befragten.

**Glauben Sie, dass in Ihrer aktuellen Wohnregion die Willkommenskultur gegenüber neu Zugezogenen im nationalen Vergleich besonders stark ausgeprägt ist?**

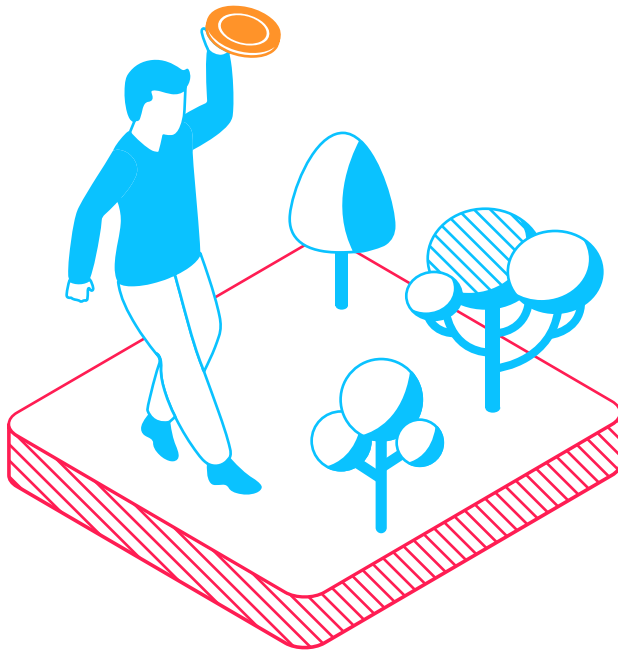
Alle Zugezogenen	Gesamt*	Aktuelle Wohnregion**						
		Metropole Ruhr	Hamburg	Region Rhein	Frankfurt/Rhein-Main	München	Berlin-Brandenburg	Stuttgart
Ja, auf jeden Fall	11 %	16 %	8 %	12 %	10 %	7 %	14 %	8 %
Eher ja	25 %	26 %	25 %	29 %	27 %	27 %	23 %	21 %
Teils, teils	29 %	27 %	30 %	28 %	31 %	30 %	28 %	27 %
Eher nein	18 %	17 %	20 %	13 %	18 %	19 %	19 %	21 %
Nein, auf keinen Fall	7 %	4 %	7 %	7 %	5 %	8 %	7 %	9 %
Weiß nicht / Keine Angabe	10 %	10 %	12 %	11 %	10 %	9 %	9 %	13 %
Summe	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
<b>(Eher) Ja</b>	<b>36 %</b>	<b>42 %</b>	<b>32 %</b>	<b>41 %</b>	<b>37 %</b>	<b>34 %</b>	<b>37 %</b>	<b>29 %</b>
<b>(Eher) Nein</b>	<b>25 %</b>	<b>21 %</b>	<b>26 %</b>	<b>20 %</b>	<b>22 %</b>	<b>28 %</b>	<b>26 %</b>	<b>30 %</b>

\* n = 2.816 \*\* n = 402

# EINFLUSSFAKTOREN: WELCHE BEDINGUNGEN FÖRDERN EINE WILLKOMMENSKULTUR?

Die Umfrage ermittelte auch Antworten auf die Frage, welche Rahmenbedingungen aus Sicht der Zugezogenen eine Willkommenskultur fördern. Gewählt wurden vor allem Faktoren wie Kultur- und Freizeitangebot, Vielfalt an möglichen Arbeitsplätzen und Infrastruktur.

Als förderlich für eine Willkommenskultur wurde ein **breites Kultur- und Freizeitangebot** insgesamt am häufigsten genannt. Auch eine **gut ausgebaute Infrastruktur**, **verfügbare Arbeitsplätze**, **kulturelle Diversität** und eine **Vielzahl von Bildungsmöglichkeiten** wurden von den Befragten vielfach ausgewählt.



Welche Faktoren sind für Sie entscheidend, damit sich in einer Region eine Willkommenskultur entwickeln kann? (Mehrfachnennungen möglich.)

Breites Kultur- und Freizeitangebot

48 %

Gute Infrastruktur

47 %

Vielfalt an möglichen Arbeitsplätzen

42 %

Kulturelle Diversität

38 %

Viele Bildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

37 %

Geringe Lebenshaltungskosten

30 %

Hohes wirtschaftliches Entwicklungspotenzial

28 %

Hohe Studierendendichte / Viele Studenten

25 %

Historische Erfahrung mit hohem Zuzug aus anderen Regionen/Ländern

23 %

Andere Faktoren

10 %

Weiß nicht / Keine Angabe

8 %

n = 2.816



Meinen Sie, dass ein hoher Anteil an Studierenden einen positiven Einfluss auf die Willkommenskultur einer Region haben könnte?

Alle Zugezogenen	Gesamt*	Aktuelle Wohnregion**						
		Metropole Ruhr	Hamburg	Region Rhein	Frankfurt/Rhein-Main	München	Berlin-Brandenburg	Stuttgart
Ja, auf jeden Fall	20 %	22 %	16 %	18 %	20 %	20 %	21 %	22 %
Eher ja	31 %	32 %	29 %	30 %	32 %	34 %	27 %	34 %
Teils, teils	23 %	24 %	23 %	25 %	21 %	20 %	28 %	20 %
Eher nein	13 %	12 %	16 %	11 %	15 %	13 %	13 %	12 %
Nein, auf keinen Fall	5 %	4 %	6 %	5 %	3 %	5 %	4 %	5 %
Weiß nicht / Keine Angabe	8 %	6 %	11 %	11 %	9 %	7 %	8 %	7 %
Summe	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
<b>(Eher) Ja</b>	<b>51 %</b>	<b>54 %</b>	<b>45 %</b>	<b>48 %</b>	<b>52 %</b>	<b>54 %</b>	<b>48 %</b>	<b>56 %</b>
<b>(Eher) Nein</b>	<b>18 %</b>	<b>16 %</b>	<b>22 %</b>	<b>16 %</b>	<b>19 %</b>	<b>19 %</b>	<b>17 %</b>	<b>17 %</b>

\* n = 2.816 \*\* n = 402

Gezielt nachgefragt wurde die Bedeutung der höheren Bildung für die Willkommenskultur in einer Region. Mehr als die Hälfte der Befragten (51 Prozent) äußerte die Meinung, dass ein hoher Anteil von Studierenden einen positiven Einfluss auf die Willkommenskultur in einer Region hat.

Finden Sie, dass sich eine breite Wissenschaftslandschaft mit vielen Hochschulen und Forschungseinrichtungen positiv auf die Willkommenskultur einer Region auswirkt?

Alle Zugezogenen	Gesamt*	Aktuelle Wohnregion**						
		Metropole Ruhr	Hamburg	Region Rhein	Frankfurt/Rhein-Main	München	Berlin-Brandenburg	Stuttgart
Ja, auf jeden Fall	23 %	26 %	20 %	23 %	23 %	20 %	25 %	25 %
Eher ja	37 %	34 %	37 %	36 %	42 %	43 %	35 %	35 %
Teils, teils	22 %	24 %	23 %	23 %	20 %	20 %	22 %	23 %
Eher nein	7 %	6 %	7 %	6 %	6 %	7 %	9 %	5 %
Nein, auf keinen Fall	3 %	3 %	2 %	4 %	2 %	4 %	1 %	4 %
Weiß nicht / Keine Angabe	8 %	7 %	11 %	8 %	6 %	5 %	8 %	8 %
Summe	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
<b>(Eher) Ja</b>	<b>60 %</b>	<b>60 %</b>	<b>56 %</b>	<b>58 %</b>	<b>65 %</b>	<b>64 %</b>	<b>60 %</b>	<b>60 %</b>
<b>(Eher) Nein</b>	<b>10 %</b>	<b>9 %</b>	<b>10 %</b>	<b>11 %</b>	<b>9 %</b>	<b>11 %</b>	<b>11 %</b>	<b>10 %</b>

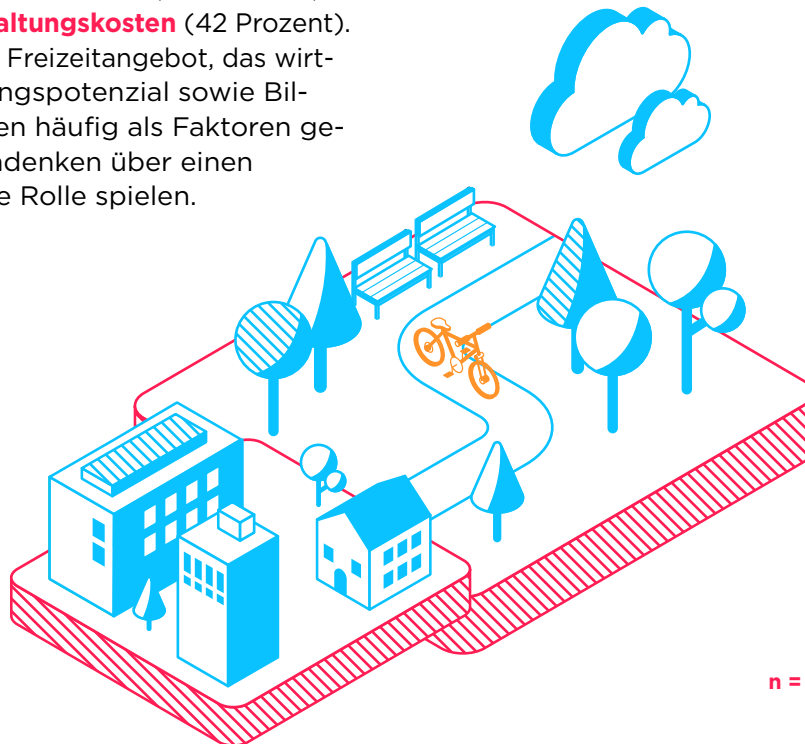
\* n = 2.816 \*\* n = 402

Insgesamt 60 Prozent der Befragten stimmten der Aussage zu, dass sich eine breit aufgestellte Wissenschaftslandschaft mit vielen Hochschulen und Forschungseinrichtungen positiv auf die Willkommenskultur einer Region auswirkt. Das passt zur guten Bewertung des Ruhrgebiets: Mit 22 Hochschulen und etlichen Forschungseinrichtungen bildet die Wissenschaft ein dichtes Netz in der Region. Von den mehr als 5,1 Millionen Menschen, die im Ruhrgebiet leben, studiert fast jeder 20.

# WOHNORTWECHSEL: WAS IST WICHTIG?

Die Umfrageergebnisse attestieren der Metropole Ruhr eine ausgeprägte Willkommenskultur: Ankommen im Ruhrgebiet ist einfach. Doch gerade gut ausgebildete Fachkräfte sind mobil, und ihnen bieten sich viele Chancen auf einen Arbeitsplatzwechsel in eine andere Region. YouGov stellte den Umfrageteilnehmer\*innen die Frage, welche Faktoren für sie wichtig sind, wenn sie einen Umzug in Erwägung ziehen.

Von allen Befragten am häufigsten genannt wurden eine **gut ausgebaute Infrastruktur** (51 Prozent), **viele Grünflächen** (48 Prozent) und **geringe Lebenshaltungskosten** (42 Prozent). Auch das Kultur- und Freizeitangebot, das wirtschaftliche Entwicklungspotenzial sowie Bildungschancen wurden häufig als Faktoren gewählt, die beim Nachdenken über einen Standortwechsel eine Rolle spielen.



Welche Faktoren sind für Sie wichtig, wenn Sie einen Umzug in eine andere Region in Erwägung ziehen?  
(Mehrfachnennungen möglich.)



n = 2.816

# WILLKOMMEN IN DER METROPOLE RUHR

Die Umfrageergebnisse bescheinigen der Metropole Ruhr eine ausgeprägte Willkommenskultur. Viele der genannten Faktoren, die Zugezogenen das Ankommen in einer Region erleichtern oder die bei den Überlegungen zu einem Standortwechsel eine Rolle spielen, sind im Ruhrgebiet nachweislich gegeben.

- Eine Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) von 2022 zeigte, dass die Metropole Ruhr bei der Erreichbarkeit von Grün- und Erholungsflächen im Vergleich zu anderen Metropolregionen eine Spitzenposition einnimmt (**Erholung**).
- Laut einer Analyse des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie von 2021 hat das Ruhrgebiet großes Potenzial, Vorreiter im Bereich der grünen Industrie zu werden. In der Umweltwirtschaft könne die Zahl der Arbeitsplätze bis 2035 um 35 Prozent steigen, unter anderem durch Investitionen in die Dekarbonisierung (**Grüne Industrie**).
- Eine Untersuchung von IW und Rufis (Ruhr-Forschungsinstitut für Innovations- und Strukturpolitik) wies 2020 das große wirtschaftliche Potenzial der Region nach. Die Metropole Ruhr habe die Chance, eine ähnliche Dynamik zu entwickeln wie Berlin-Brandenburg in den 2000er-Jahren. Wichtige Faktoren seien dabei die geringen Wohnkosten und die vielfältige Bildungslandschaft (**Dynamik**).
- Laut einer IW-Studie von 2020 rangiert die Metropole Ruhr bei Wasserstoff-Technologien im Vergleich mit acht deutschen Regionen im Spitzenfeld und hat gute Chancen, weitere Investitionen und Arbeitsplätze anzuziehen. In diesem Bereich hat die Region beste Bedingungen für Forschung und Lehre (**Wasserstoff**).

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Regionalverband Ruhr  
Die Regionaldirektorin  
Kronprinzenstraße 35  
45128 Essen  
Deutschland

[info@rvr.ruhr](mailto:info@rvr.ruhr)

Redaktion:  
Regionalverband Ruhr  
Scholz & Friends Berlin GmbH

Umfrage und inhaltliche Prüfung  
dieser Publikation:  
YouGov Deutschland GmbH

Layout:  
Scholz & Friends Berlin GmbH

Stand:  
November 2022